BISTUM PASSAU
EHE UND FAMILIE

Gott
mit uns

Glaube
in der
Familie
leben

Den Heiligen Abend in der Familie feiern

Einführung und Vorbereitung

Weihnachten ist für die Familie ein besonderes Fest. Wir feiern die Geburt Jesu, der uns Licht und Freude gebracht hat. Eine bewusste Vorbereitung hilft den Kindern, die tiefere Bedeutung des Festes zu erkennen. Kinder werden erfahren, dass Weihnachten mehr ist, als Geschenke auszupacken.

Im Idealfall wird in einer Familienkonferenz besprochen, wie der Hl. Abend ablaufen soll. Welche Wünsche und Vorschläge gibt es dazu? Geklärt wird, ob und wann ein Gottesdienstbesuch möglich ist, wer sich wie in der Familienfeier beteiligen kann mit musikalischen oder anderen Beiträgen *(z. B. Geschichten, Gedichte)*!

Zur Vorfreude gehört das Schmücken der Wohnung *(Kerzen, Tannengrün, Sterne, Fensterschmuck ...)*.
Mit den Kindern die Krippe an einem besonderen Platz aufstellen.
Gemeinsam den Christbaum schmücken.

Vorbereitung

Vorlage „Hl. Abend in der Familie feiern“, Adventslaterne[1] *(falls vorhanden)*, Gotteslob, Krippe mit Jesuskind, Musikinstrumente, Geschenke *(unter dem Christbaum)* evtl. noch zudecken.

Ablauf der Feier

Die Familie versammelt sich um den Christbaum.
Zu Beginn kann auch nochmal der Adventskranz angezündet werden und falls vorhanden die Adventslaterne. [1]

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen!

Lied: Macht hoch die Tür GL 218

Dann wird das 5. Türchen der Adventslaterne [1] geöffnet!

Hinführung zur Weihnachtsbotschaft *(Eltern sprechen frei oder Kinder lesen)*:

Heute haben wir das Letzte Türchen des Adventskalenders *(und der Adventslaterne)* geöffnet. Lange haben wir gewartet auf diesen Hl. Abend. Ja, worauf haben wir eigentlich gewartet? Auf die Geburt von Jesus, dem Retter. Er ist das große Geschenk an uns Menschen, weil er die Liebe und den Frieden Gottes bringt. Darum gibt es auch für uns alle heute ein Geschenk, auf das wir uns freuen dürfen. In diesen Geschenken feiern wir die Botschaft von Weihnachten. Und jetzt hören wir uns die Geschichte von dieser wunderbaren Geburt Jesu in Bethlehem an.

Für kleinere Kinder gibt es die Weihnachtsgeschichte in leichter Sprache unter folgendem Link zum Download oder auch zum Anhören:

https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-heilige-nacht

Für Kinder ist vielleicht auch folgender Link zu einem Video interessant:

https://www.katholisch.de/artikel/15872-die-weihnachtsgeschichte-fuer-kinder-erzaehlt

Die Weihnachtsgeschichte wird in drei Abschnitten entweder aus der Familienbibel vorgelesen oder aus dem Gotteslob GL 26,4!

Die Geburt Jesu
1 Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. 2 Diese Aufzeichnung war
die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. 3 Da ging jeder in
seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. 4 So zog auch Josef von der Stadt

Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. 5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. 6 Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, 7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Hier kann das Jesuskind in die Krippe gelegt und ein Lied gesungen werden z.B. Zu Betlehem geboren GL 239

8 In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. 9 Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. 10 Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: 11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. 12 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. 13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Lied oder ein Musikstück der Familie

15 Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt
waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um

das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! 16 So eilten sie hin
und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. 17 Als sie es
sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt
worden war. 18 Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von
den Hirten erzählt wurde. 19 Maria aber bewahrte alle diese Worte und
erwog sie in ihrem Herzen. 20 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und
priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen
gesagt worden war.

Lied: Als ich bei meinen Schafen wacht GL 246

Gespräch zur Weihnachtsgeschichte
mit diesen Fragen zur Auswahl:

Was ist das Schönste in der Geschichte?

Was ist das Wichtigste in der Geschichte?

Wo möchte ich in der Geschichte sein?

Fürbitten *(können von den Kindern gelesen werden):*

Eltern: *Als kleines Kind ist Jesus heute in Betlehem geboren. Er hat Licht und Liebe in unser Leben gebracht. Zusammen wollen wir Gott bitten:*

Kind: *Wir beten für alle, die sich gerade jetzt an Weihnachten für die Kranken, die Armen und Schwachen einsetzen.*

Alle: *Wir bitten dich erhöre uns*

Kind*: Wir beten für die Familien, die es schwer haben, zerbrechen oder schon zerbrochen sind. Schenke ihnen Kraft, Mut und Zuversicht, um ein neues, friedliches Miteinander zu finden.*

Alle: *Wir bitten dich erhöre uns*

Kind*: Wir beten für die Kinder dieser Welt, die auf der Flucht sind, Hunger leiden oder in Not und Elend leben. Wecke unter uns und allen Menschen noch stärker das Mitleid, damit wir die Verantwortung für sie erkennen und tatkräftig helfen.*

Alle: *Wir bitten dich erhöre uns*

Kind*: Wir beten für … (hier können freie Fürbitten in den Anliegen der Familie folgen!*

Alle unsere Bitten wollen wir mit dem Gebet, das uns Jesus geschenkt hat, vertrauensvoll zu Gott bringen:

Vater unser im Himmel …

Lied*: Stille Nacht GL249 oder O du fröhliche GL 238*

Jesus, der Retter, ist das große Geschenk an uns Menschen, weil er die Liebe und den Frieden Gottes bringt. Darum gibt es auch für uns alle heute ein Geschenk. *(Geschenke werden verteilt)*

Wir wünschen uns Frohe Weihnachten und verteilen (am besten nacheinander) unsere Geschenke!

Fußnote:

[1] siehe Vorlage *(des Referats Ehe Familie Kinder)*:
„Mit einer Adventslaterne durch den Advent“

Zusammenstellung:

Josef Veit, Pastoralreferent im Referat Ehe Familie Kinder, Bistum Passau 2020

Text - und Bildnachweis:

Bibeltext: *Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift 2016 © Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH Stuttgart*

Titelbild: Foto Josef Veit
S. 3 Ausschnitt einer Papierkrippe von Heide Mayr-Pletschen, Foto: Josef Veit
S. 4: Ausschnitt aus dem Miniflyer „In jenen Tagen…“, Erzbistum Köln, Referat Erwachsenen – und Familienpastoral